

Kandidatur für die Wahl des Bundesvorstands der JEF Deutschland 2018 - 2020

Name: Jonathan Weide

Angestrebte Position: Beisitzer

Kontakt Daten: jonathan.weide@gmail.com / +491602391472

JEF-Landesverband: JEF Hessen / JEB



Über mich und die JEF

Ich bin **Jonathan**, 23 Jahre jung, und seit Dezember 2014 Mitglied bei der JEF. Zum Verband bin ich damals über die SIMEP in Berlin gekommen. Nachdem ich dort mehrere Jahre als Schüler und Teamer teilgenommen habe war es soweit, dass ich auch Mitglied geworden bin und in Hessen sehr freundlich in den Verband aufgenommen wurde. Mit der Zeit bin ich dann auch in den Landesvorstand hineingewachsen und war zuletzt stellvertretender Landesvorsitzender. Inzwischen wohne ich Berlin.

Motivation

Ich möchte für den Bundesvorstand kandidieren, weil ich denke, dass insbesondere 2019 ein herausforderndes Jahr für die EU-Bürger*innen wird. Es stehen Europawahlen an und es geht um vieles, vor allem darum unsere Europäische Demokratie gegen rechte Populisten und Menschenfeinde zu verteidigen.

Aber was hat der Bundesvorstand der Jungen Europäischen Föderalisten mit den „großen“ Aufgaben der Europäischen Politik zu tun? Meiner Meinung nach einiges, denn es ist an uns die Europäische Idee zu verteidigen und sie weiter voran zu bringen. Dies gelingt nur wenn alle Europäer*innen diese EU verstehen und Lust haben sie zu verändern. Und hier sind wir schon bei dem Aufgabenfeld welches ich in Zukunft gerne im Bundesvorstand übernehmen möchte: **europapolitische Bildungsarbeit**. Es ist besonders wichtig die kommende Generation für die Idee eines föderalen Europas zu begeistern und sie über den Zwischenschritt des Verstehens vom Status quo anzuregen sich kritisch mit der EU auseinanderzusetzen. Nur so können Jugendliche unser Europa verändern, demokratisieren und verschönern.

Meine erste Erfahrung bei der JEF war genau das: eine außerschulische Bildungsveranstaltung in Form einer Parlamentssimulation, bei der auch ich von der Idee eines geeinten Europas begeistert wurde. Seitdem habe ich politische Bildungsarbeit immer wieder als eine Säule der JEF verstanden und erfahren. In Hessen haben wir im

November 2017 eine SIMEP veranstaltet, bei der ich zum Organisationsteam gehört habe. Außerdem habe ich das Schulprojekt der JEF Hessen unterstützt und konnte sowohl als Teamer und auch als Koordinator Erfahrungen sammeln.

Meine Ideen und Pläne für die JEF 2018 – 2020

Mir ist im Rahmen meiner bildungspolitischen Arbeit bei der JEF immer wieder aufgefallen, dass man manchmal das Rad neu erfindet obwohl auch andere Landesverbände ähnliche Projekte und Formate am Start haben. Daher möchte ich den Best-Practice Austausch verbessern und würde mir wünschen dabei alle Landesverbände mit einzubeziehen, sodass langfristig beispielsweise Parlamentssimulationen unter dem Dach der JEF zu einer festen Größe im gesamten Bundesgebiet werden. Dabei wird es auch wichtig sein Schulprojekte und Simulationsspiele mit dem Europe @ School Projekt zu vernetzen um so zu ermöglichen, dass in einer langfristigen Perspektive die JEF europaweit als kompetenter Ansprechpartner in Sachen europapolitischer Bildungsarbeit bereit steht.

Im Bundesvorstand möchte ich zusammen mit Pia die europapolitische Bildungsarbeit voran treiben und dem Bereich eine stärkere Stimme im Verband verleihen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und denke, dass man die Arbeit mindestens zu zweit angehen sollte. Daher würde es mich begeistern mit Gleichgesinnten im Team des Bundesvorstandes zusammen zu arbeiten.

Leider werde ich beim Bundeskongress nicht dabei sein und bitte daher hiermit um euer Vertrauen und eure Stimme.

Mit föderalistischen Grüßen

Jonathan